

Ausschuss für Wissenschaft und Kultur
(74. - öffentliche - Sitzung am 20. Februar 2017)

Beratungsthemen:

1. **„Niedersachsen, macht mit!“ - Digitaler Atlas Soziokultur**
Antrag der Fraktion der FDP - Drs. 17/6400

Der Ausschuss schloss die Beratung ab. Er empfahl dem Landtag mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und der Grünen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und der FDP, den Antrag abzulehnen.

2. **Offenheit für einen Umstieg von Studium auf Ausbildung erhöhen**
Antrag der Fraktion der FDP - Drs. 17/4185

Der Ausschuss nahm eine Unterrichtung durch die Landesregierung über mögliche Best-Practice-Beispiele und Initiativen zur Vermittlung von Studienabbrechern in Handwerk und Wirtschaft entgegen und führte darüber eine Aussprache. Er kam überein, den Antrag wieder auf die Tagesordnung zu setzen, sobald die DZHW-Studie zu Studienabbruchgründen vorliegt.

3. **Aktenvorlage gemäß Artikel 24 Abs. 2 Niedersächsische Verfassung - Vorlage von Akten der Staatskanzlei und des Ministeriums für Wissenschaft und Kultur im Zusammenhang mit einem Antisemitismusvorwurf gegen die Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminden/ Göttingen (HAWK) (2. Tranche)**

Der Ausschuss erklärte nach § 95 a Abs. 1 GO LT die in dem Schreiben des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur vom 15. Februar 2017 als vertraulich bezeichneten Aktenbestandteile einstimmig für vertraulich.